

Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 125,00 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 069 8062 9896
Telefax: 069 8062 9889
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2017

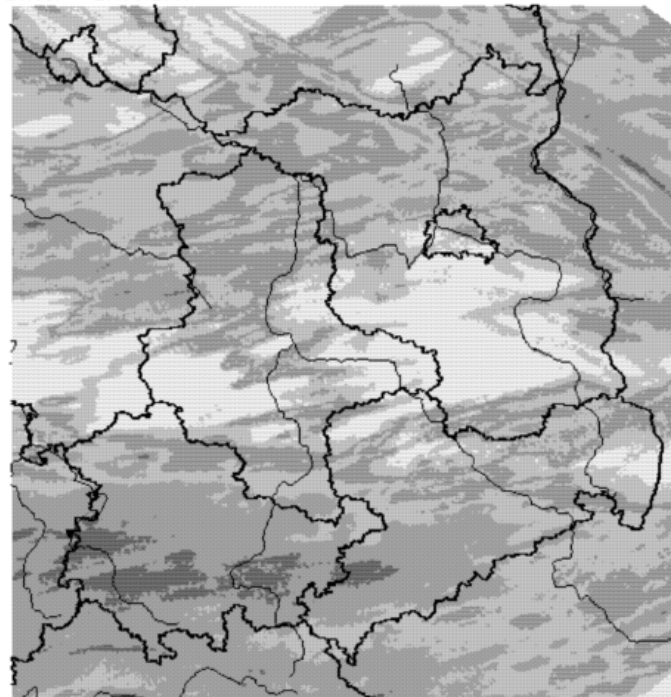
Woche: 21.08.17 bis 27.08.17

Nummer: 34

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage: Am Montag der Berichtswoche lag ein Hochdruckgebiet namens „Nilüfer“ über Mitteleuropa und bestimmte schon maßgeblich das Wettergeschehen. In Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt schien bereits für einige Stunden die Sonne und es blieb dort den ganzen Tag über trocken. Über Brandenburg und Berlin lag der westliche Teil eines Höhentrogges, der für eine gewisse Labilität sorgte und so entstanden dort einige kurze Schauer, die aber nicht wirklich viel Niederschlag in die dortige Region brachten. Im Zustrom maritimer Subpolarluft aus Nordwesten war es frisch: im Maximum wurden selten 20 Grad C erreicht, meist lag die Höchsttemperatur knapp darunter. Am Dienstag änderte sich an der Wetterkonstellation und an den Luftdruckverhältnissen vergleichsweise wenig: Hoch „Nilüfer“ war weiterhin wetterbestimmend und so blieb es bei einem Mix aus Sonne und Wolken im gesamten Berichtsgebiet trocken. Über Westeuropa lag die Warmfront vom atlantischen Tiefdruckgebiet „Leif“, die sich allmählich in Richtung Osten bewegte. Gegen das Hoch „Nilüfer“ kam diese aber nicht an und blieb entsprechend unwirksam. Das hieß auch, dass es weiterhin kühl war und die Temperaturen unter der 20 Grad C Marke vielerorts blieben. Auch noch am Mittwoch bestimmte das bereits angesprochene Hoch das Wettergeschehen maßgeblich: kein Niederschlag und viel Sonnenschein. Der Sonnenschein kam zustande, weil aus Westen ein Höhenkeil das Bodenhoch unterstützte und es so zu großräumig dynamischen Absinkvorgängen und damit zu Wolkenauflösungen kam. Durch die damit einhergehende trockenadiabatische Erwärmung erreichten die Höchsttemperaturen am Mittwoch überall 20 Grad C und mehr. Am Donnerstag verlagerte sich das Hoch „Nilüfer“ mit der entsprechenden Höhenströmung nach Osten und machte an seiner Westflanke Platz für neuerliche Tiefausläufer. Am Donnerstag zog sogleich der erste Tiefausläufer über das Berichtsgebiet hinweg – dieser hatte aber im Osten mit dem Hoch zu kämpfen und schwächte sich in seiner ostwärts gerichteten Bewegung entsprechend ab. Besonders stark waren die Niederschläge nicht, die vornehmlich in Sachsen-Anhalt fielen. Vor dem Frontdurchgang stiegen die Temperaturen am Donnerstag nochmals an und vereinzelt wurde sogar die sommerliche 25 Grad C Marke überschritten. Der Tiefausläufer legte sich im weiteren Verlauf quer über die Region und trennte die maritime Subpolarluft über dem nördlichen Berichtsgebiet von der Subtropikluft über dem südlichen Berichtsgebiet. Entlang dieser Luftmassengrenze gab es gebietsweise Niederschläge, die als Schauer und/oder Gewitter in Erscheinung traten. Dafür war es im Süden noch warm mit teils sommerlichen Temperaturen, im Norden gab es hingegen „nur“ Höchsttemperaturen knapp über der 20 Grad C Marke. Der quer über dem Berichtsgebiet liegende Tiefausläufer begann aufgrund einer frontenparallelen Höhenströmung zu wellen und ging im weiteren Verlauf in ein neuerliches Tief namens „Mathias“ über. „Mathias“ zog im Laufe des Samstages über die Region hinweg und brachte zunächst über Sachsen und Thüringen Landregen aus seiner Warmfront. Nach Abzug der Warmfront zogen der Tiefkern und die Kaltfront über das Berichtsgebiet hinweg und lösten im weiteren Tagesverlauf lokal Schauer und Gewitter aus, die örtlich kräftig ausfielen. In den Stunden zwischen Warm- und Kaltfrontdurchzug gelangte erneut Subtropikluft in die Region und ließ die Temperaturen gebietsweise auf sommerliche Werte ansteigen. Abschließend wurde es aber mit dem Kaltfrontdurchzug insbesondere am Sonntag ein wenig kühler: im Maximum zeigte das Thermometer nur Werte zwischen 20 und knapp 25 Grad C an. Dafür schien verbreitet die Sonne bei trockenen Wetterverhältnissen.

Wochensumme Niederschlag
21.08. – 27.08.2017



0,5 2,0 5,0 10,0 25,0 50,0 mm

Deutscher Wetterdienst (erstellt 28.8.2017 8:14 UTC)
Geobasisdaten © Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (www.bkg.bund.de)



Insgesamt gab es in der Berichtswoche mittlere Temperaturen zwischen 14,4 und 17,5 Grad C. Das war im Vergleich zum langjährigen Mittelwert von 1981-2010 vielerorts leicht zu kühl. Bei der Sonnenscheindauer wurden leicht überdurchschnittliche Wochensummen erreicht und beim Niederschlag gab es bis auf Ausnahmen weniger als im langjährigen Mittelwert. Hier machen sich die lange Hochdruckphase zu Wochenbeginn und die schwachen Tiefausläufer gegen Ende der Woche bemerkbar.

Boden: Die Wochensummen der klimatischen Wasserbilanz waren bis auf eine Ausnahme in der Berichtswoche negativ. Damit trockneten die oberen Bodenschichten zunehmend ab. Zu Wochenbeginn waren die Nächte bereits kalt und im Erzgebirge gab es den ersten Frost in Bodennähe.

Pflanze: Derzeit befindet sich die Region im Frühherbst mit allmählichem Übergang zum Vollherbst. Der Schwarze Holunder hat vielerorts reife Früchte, die Rosskastanie und die Stiel-Eiche wollen aber so recht noch nicht ihre reifen Früchte fallen lassen. Es passiert also derzeit wenig in der Natur.

Arbeitsprozess: Vom Beginn der Silageernte im Mais wurde noch nichts berichtet. Derzeit laufen die Winterrapsbestellung und die Bodenbearbeitung noch auf Hochtouren. Das Wetter der Berichtswoche hat dazu beigetragen, dass diese Arbeiten ohne große Unterbrechungen möglich waren.

Ausblick: Bis zum Mittwoch sorgt mehr oder weniger stark ausgeprägter Hochdruckeinfluss für eher ruhiges, warmes und sommerliches Wetter. Es wird ein Mix aus Sonne und Wolken erwartet bei tagsüber gänzlich trockenen Verhältnissen. Morgendliche Nebel- oder Dunstfelder lösen sich rasch auf. Ab Donnerstag schwindet der Hochdruckeinfluss und aus Westen bestimmen zunehmend Tiefausläufer das Wettergeschehen. Die zweite Wochenhälfte sieht nach derzeitigen Prognosen wechselhaft und richtig herbstlich aus.

In dieser Woche geht es seitens der Temperaturen vom Sommer in den Herbst: bis einschließlich Donnerstag erwarten uns Tageshöchsttemperaturen zwischen 25 und 30 Grad C, örtlich vielleicht auch über 30 Grad C. Anschließend wird es kühler und am Wochenende werden dann wahrscheinlich nicht mal mehr 20 Grad C im Maximum erreicht.

Der Wind weht schwach bis mäßig aus Richtungen um Süd, ab Donnerstag dreht die Strömung auf Nordwest bis Nord um. Anstehende Feldarbeiten können bis Mittwoch oder Donnerstag ungehindert durchgeführt werden, sofern von den sommerlichen Temperaturen abgesehen wird. Danach sorgen Niederschläge für zeitweilige Unterbrechungen der landwirtschaftlichen Arbeiten. Für bereits gedrückten Winterraps ist der Regen aber gut: dieser hilft bei der Keimung und dürfte für ein gleichmäßiges Auflaufen in dem noch warmen Boden sorgen.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.08.17 bis 27.08.17

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	15.9	-1.0	21.0	10.8	8.8	45.8	109.6	(0.5)	(3.7)	15.5	2.8
Neuruppin	38	16.1	-1.1	20.9	11.0	9.1	41.8	98.1	6.1	55.0	16.0	1.4
Angermuende	56	16.2	-0.7	21.4	10.7	9.2	40.7	94.8	2.4	20.4	18.3	3.4
Potsdam	81	16.6	-0.6	21.6	12.1	9.4	43.5	99.1	0.3	3.1	16.2	3.6
Berlin-Schf.	47	16.5	-0.9	21.3	11.3	8.1	42.6	98.7	0.1	0.9	17.8	3.4
Lindenberg	98	16.8	-0.7	21.6	12.0	10.2	49.0	113.3	0.3	2.4	19.3	2.9
Cottbus	69	16.8	-0.8	23.0	10.3	8.7	51.1	116.2	0.1	0.8	22.0	2.1
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	16.1	-0.8	22.2	10.0	8.2	41.8	102.6	4.0	33.5	19.2	2.8
Gardelegen	47	15.7	-1.1	22.0	8.6	6.9	39.4	99.2	3.2	28.2	19.2	1.9
Magdeburg	79	17.1	-0.2	22.7	11.4	8.3	44.4	106.0	3.3	28.2	22.1	1.8
Harzgerode	404	14.5	-0.8	20.7	7.9	6.9	54.3	136.7	0.0	0.0	18.4	2.6
Jessnitz	74	16.7	-0.7	22.9	10.0	7.9	(49.3)	(120.2)	1.9	12.7	21.5	2.5
Wittenberg	105	16.8	-0.8	22.1	11.6	9.5	45.0	106.8	0.0	0.0	18.6	2.2
Bernburg	84	17.4	-0.3	24.0	11.7	9.9	52.7	127.9	4.7	38.9	23.5	2.6
Kreipitzsch	246	16.8	-0.6	22.6	11.2	9.4	61.1	147.5	8.2	60.2	21.1	2.6
Thüringen												
Artern	164	16.8	-0.5	23.3	10.6	8.1	57.0	142.6	2.6	24.9	24.2	2.2
Leinefelde	356	15.9	0.1	21.5	10.1	8.4	52.2	131.9	7.2	49.6	18.4	2.1
Erfurt-Binders.	312	16.8	0.2	22.1	11.1	8.1	57.5	138.7	13.9	119.8	20.6	3.0
Gera-Leumnitz	311	17.0	0.3	23.0	11.0	9.0	60.7	147.2	7.5	50.4	20.8	2.9
Meiningen	450	16.5	0.8	21.9	10.9	9.1	52.7	133.8	28.0	219.7	18.9	1.9
Neuhaus	845	14.4	1.0	19.4	9.6	6.8	53.1	136.8	12.6	60.8	14.8	2.8
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	227	17.2	-0.4	22.5	12.1	9.4	48.1	116.5	2.2	14.4	22.1	3.1
Goerlitz	238	16.7	-0.2	22.0	10.8	9.2	56.1	131.4	0.0	0.0	20.6	2.8
Leipzig-Schkeu.	131	17.2	-0.4	22.5	11.7	8.5	(53.3)	(129.1)	0.1	0.8	21.4	2.8
Oschatz	150	17.3	-0.0	23.3	11.3	9.5	54.9	132.1	0.8	6.1	24.8	2.6
Plauen	386	16.7	0.8	24.1	9.6	8.0	56.5	143.5	16.3	118.8	24.0	1.8
Chemnitz	418	16.6	0.2	22.0	11.4	9.8	61.4	149.6	14.8	81.6	18.9	3.0
Nossen	308	17.1	0.8	21.8	12.4	9.8	54.1	132.0	4.1	24.7	20.1	2.9
Dresden-Hoster.	114	17.5	-0.2	23.5	11.1	9.1	51.5	126.4	4.7	29.4	24.1	2.9

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.08.17 bis 27.08.17

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	14.4	13.6	14.3	16.2	16.9	17.8	17.9	18.4	17.9	21.0	22.4	22.1	23.6	21.9
Neuruppin	14.7	13.3	15.0	16.3	17.3	17.9	18.1	18.9	17.8	21.8	21.3	22.3	22.6	21.8
Angermuende	15.1	13.7	15.4	16.3	17.1	17.7	17.8	18.7	18.8	21.8	21.9	22.4	23.1	22.9
Potsdam	15.1	14.1	15.3	16.6	18.0	18.8	18.4	19.8	19.1	21.7	21.1	22.6	23.9	22.7
Berlin-Schf.	15.0	13.9	14.9	16.5	17.8	18.4	19.2	19.0	17.7	21.2	22.4	22.3	23.9	22.4
Lindenberg	15.1	13.9	15.1	17.2	17.9	19.3	18.8	19.2	17.7	21.4	23.3	22.7	23.8	22.8
Cottbus	15.6	14.2	14.0	16.8	18.3	19.8	19.1	19.8	18.9	21.7	26.1	24.2	25.8	24.4
Seehausen	15.3	13.9	14.4	16.2	17.5	17.6	17.8	19.8	20.5	22.0	23.8	23.2	23.9	22.4
Gardelegen	14.9	13.3	13.7	16.4	17.0	17.2	17.5	19.7	19.1	22.9	23.1	23.0	23.5	22.6
Magdeburg	15.9	14.8	15.8	17.4	18.1	18.8	18.7	20.6	20.1	22.7	24.4	23.6	24.4	23.1
Harzgerode	12.3	11.4	12.8	15.7	15.6	17.8	16.0	17.6	17.6	21.3	21.9	22.1	23.7	20.5
Jessnitz	15.2	14.4	14.3	16.5	18.0	19.4	18.8	20.5	20.4	22.0	23.1	24.6	26.1	23.7
Wittenberg	15.5	14.0	14.8	16.7	17.8	19.7	18.8	19.8	18.8	21.7	22.3	23.9	24.8	23.1
Bernburg	15.9	14.7	16.3	17.3	18.5	19.5	19.3	20.8	21.1	24.6	24.4	25.5	27.3	24.6
Kreipitzsch	14.5	13.8	15.2	17.9	18.3	18.9	18.9	19.2	19.6	22.3	24.5	24.2	25.0	23.3
Artern	14.8	13.9	15.1	17.2	18.1	19.3	19.2	21.0	20.1	23.0	24.2	24.5	26.2	24.2
Leinefelde	13.4	13.2	15.3	17.1	17.2	18.2	17.1	18.3	19.1	22.4	21.9	23.0	23.7	21.8
Erfurt-Binders.	13.9	14.0	15.7	18.2	17.9	19.2	18.8	19.2	20.3	22.1	22.9	24.1	23.8	22.5
Gera-Leumnitz	14.6	13.8	15.1	18.1	18.9	19.3	19.1	20.0	20.3	22.1	24.1	25.0	26.6	23.1
Meiningen	13.0	13.8	15.8	17.1	17.9	19.6	18.2	18.2	19.3	22.7	22.5	24.7	24.5	21.6
Neuhaus	10.5	11.5	13.3	15.7	16.2	17.6	16.2	15.5	16.4	20.1	19.3	21.8	23.0	19.9
Dresden-Klotzs.	15.6	14.1	14.5	17.6	19.4	19.5	19.4	19.4	18.7	21.1	24.9	24.7	25.3	23.7
Goerlitz	15.0	13.7	13.6	17.7	18.5	19.5	19.2	19.2	18.2	20.4	24.4	23.9	25.2	22.9
Leipzig-Schkeu.	15.2	14.4	15.4	17.7	18.9	19.7	19.1	20.0	19.5	21.6	24.2	24.3	25.0	23.2
Oschatz	15.9	14.6	14.6	17.5	19.5	19.9	19.4	20.4	20.1	22.3	24.5	25.3	26.6	24.2
Plauen	13.9	13.2	14.2	18.0	18.6	20.5	18.6	19.9	20.2	23.2	26.4	26.8	28.0	24.0
Chemnitz	13.4	13.3	14.9	18.9	18.6	19.3	18.1	18.1	18.6	20.8	24.5	24.1	26.3	21.5
Nossen	14.6	14.2	15.0	18.7	19.2	19.3	18.9	18.5	17.8	21.3	24.6	23.9	24.9	21.9
Dresden-Hoster.	16.0	14.7	14.7	18.1	19.6	20.1	19.6	20.3	19.9	22.3	26.6	25.5	25.7	24.3
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	11.0	9.8	8.9	8.9	12.2	11.4	13.2	4.5	7.0	11.4	4.2	7.0	1.9	9.8
Neuruppin	11.5	8.9	8.2	9.4	13.4	11.7	13.9	3.0	2.9	10.4	5.0	8.1	5.7	6.7
Angermuende	12.1	10.3	9.6	8.6	12.4	10.0	12.0	4.4	1.8	11.1	4.5	6.6	6.5	5.8
Potsdam	12.2	10.8	9.4	10.3	14.7	13.5	13.7	2.9	6.1	11.4	4.6	6.7	1.9	9.9
Berlin-Schf.	11.8	9.6	8.4	9.2	13.4	11.8	14.6	3.1	3.7	11.6	5.8	7.4	3.0	8.0
Lindenberg	12.4	10.6	9.1	10.4	13.9	14.2	13.6	2.6	6.0	12.7	7.2	7.6	4.9	8.0
Cottbus	11.9	9.1	6.5	7.4	12.7	12.8	11.8	3.1	5.9	11.5	7.7	7.0	6.4	9.5
Seehausen	11.0	8.8	7.5	9.7	11.4	9.4	12.1	4.1	3.9	11.5	2.8	6.9	4.2	8.4
Gardelegen	9.0	6.9	4.6	9.3	11.3	9.6	9.8	4.1	4.2	12.1	2.1	7.0	1.6	8.3
Magdeburg	11.7	9.6	7.8	12.8	13.4	12.5	12.3	5.5	5.7	12.6	2.8	7.1	0.9	9.8
Harzgerode	7.3	5.7	3.6	9.5	9.4	10.8	8.8	7.1	9.6	12.7	4.3	8.5	3.4	8.7
Jessnitz	9.2	8.2	6.4	10.0	11.8	13.4	10.7	(6.8)	(5.5)	(12.1)	(3.2)	(8.4)	(4.4)	(8.9)
Wittenberg	11.7	8.9	7.4	11.5	12.5	15.7	13.8	5.7	5.9	11.4	2.8	6.1	3.9	9.2
Bernburg	10.1	10.4	8.5	12.3	13.7	13.8	13.0	7.4	6.6	12.3	3.0	9.7	2.8	10.9
Kreipitzsch	10.0	8.2	7.8	12.1	12.0	14.5	13.6	9.0	8.9	12.2	4.8	11.2	4.8	10.2
Artern	9.8	8.0	6.7	10.9	11.8	13.6	13.1	8.6	6.4	12.5	4.7	9.2	5.3	10.3
Leinefelde	7.5	6.6	7.4	12.9	10.4	14.0	12.1	8.4	8.5	12.5	2.7	9.9	2.0	8.2
Erfurt-Binders.	8.7	6.8	8.3	13.1	10.7	15.1	14.9	8.6	9.4	12.6	2.8	10.2	4.8	9.1
Gera-Leumnitz	9.4	7.8	7.2	12.1	12.7	14.4	13.6	10.4	9.5	12.8	3.5	10.8	3.8	9.9
Meiningen	7.8	7.4	7.9	12.3	11.3	15.7	14.0	7.6	7.3	12.2	4.3	9.2	6.4	5.7
Neuhaus	6.5	7.2	6.8	10.6	10.6	13.4	11.8	6.4	7.3	11.7	4.9	9.0	7.1	6.7
Dresden-Klotzs.	12.3	10.1	7.9	9.7	14.6	14.8	15.0	4.7	3.5	12.3	6.3	9.1	5.3	6.9
Goerlitz	10.7	9.3	7.1	9.4	13.0	13.9	12.3	4.8	3.9	11.8	9.5	10.6	5.9	9.6
Leipzig-Schkeu.	10.4	9.4	8.5	12.6	13.0	14.8	13.5	7.8	(5.1)	12.8	3.5	10.6	4.9	8.6
Oschatz	11.9	9.0	7.5	9.5	14.2	14.0	13.2	8.9	6.3	11.9	3.9	10.2	4.2	9.5
Plauen	8.1	5.8	5.2	9.3	10.7	15.3	12.5	7.7	8.4	12.6	4.9	9.1	7.8	6.0
Chemnitz	9.5	8.4	8.2	13.4	13.1	14.4	12.9	7.9	8.8	12.8	6.4	11.4	5.8	8.3
Nossen	11.5	10.8	9.0	11.0	14.9	14.5	15.1	8.2	6.3	12.9	4.6	10.9	4.4	6.8
Dresden-Hoster.	11.1	8.9	7.1	9.2	13.1	14.5	13.8	4.2	4.9	12.7	6.6	9.9	5.6	7.6

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 21.08.17 bis 27.08.17

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	(0.1)	(.)	.	0.4	.	.	.	1.7	2.0	2.9	1.0	2.7	2.4	2.8
Neuruppin	3.9	.	.	0.0	0.1	2.1	0.0	1.3	1.9	3.2	1.7	2.8	2.4	2.7
Angermuende	0.6	.	.	.	.	.	1.8	1.2	2.2	3.2	2.8	3.0	3.1	2.8
Potsdam	0.1	0.0	.	0.2	0.0	.	.	1.8	2.6	3.3	1.0	2.6	2.3	2.6
Berlin-Schf.	0.1	.	.	0.0	.	0.0	.	2.0	2.1	3.1	2.0	2.9	2.4	3.3
Lindenberg	0.3	.	.	.	.	0.0	.	2.0	2.1	3.3	3.1	2.9	2.6	3.3
Cottbus	0.1	0.0	.	.	.	.	.	2.1	2.6	3.1	3.6	3.6	3.1	3.9
Seehausen	0.1	0.0	.	0.1	0.2	3.6	.	1.8	2.8	3.5	2.7	2.9	2.8	2.7
Gardelegen	0.0	.	.	3.2	.	0.0	.	2.1	2.4	3.6	2.2	3.3	2.3	3.3
Magdeburg	0.0	.	.	3.3	.	0.0	0.0	2.7	2.9	3.9	2.7	3.7	2.6	3.6
Harzgerode	.	.	.	.	.	0.0	.	2.0	2.3	3.5	2.6	3.3	2.1	2.6
Jessnitz	.	.	.	1.9	.	.	.	2.8	2.8	3.5	1.9	3.7	3.0	3.8
Wittenberg	.	.	.	0.0	.	.	.	2.4	2.4	3.5	1.4	3.1	2.7	3.1
Bernburg	.	.	.	4.7	.	.	.	2.4	2.9	4.1	2.6	3.7	3.9	3.9
Kreipitzsch	.	.	.	.	2.1	6.1	.	2.7	2.2	4.2	2.6	3.8	2.1	3.5
Artern	.	.	.	0.2	0.0	2.4	.	3.3	2.5	4.0	3.0	4.0	3.1	4.3
Leinefelde	.	.	.	0.0	0.0	7.2	.	2.3	2.2	3.4	2.6	3.3	1.5	3.1
Erfurt-Binders	.	.	.	.	6.0	7.9	.	2.7	3.1	3.5	2.8	3.8	1.5	3.2
Gera-Leumnitz	.	.	.	0.6	2.9	4.0	.	3.0	2.4	3.6	2.8	4.0	2.1	2.9
Meiningen	.	.	.	.	9.2	18.8	.	2.3	2.4	3.7	2.6	3.3	2.4	2.2
Neuhaus	.	.	.	.	5.9	6.7	.	1.7	2.1	2.8	1.7	2.8	2.0	1.7
Dresden-Klotzs	.	0.0	.	.	0.0	2.2	.	2.2	2.5	3.2	3.6	4.0	2.9	3.7
Goerlitz	0.0	0.0	.	.	.	0.0	.	2.2	2.2	2.7	3.2	3.6	3.1	3.6
Leipzig-Schkeu	.	.	.	0.1	.	0.0	.	2.7	2.8	3.5	2.6	3.7	2.8	3.3
Oschatz	0.0	0.0	.	.	0.0	0.8	.	2.9	3.3	3.6	3.4	4.2	3.8	3.6
Plauen	.	.	.	.	10.0	6.3	.	2.7	3.0	4.0	3.1	4.3	4.3	2.6
Chemnitz	.	.	.	.	7.3	7.5	.	2.1	1.8	3.5	3.1	3.4	2.8	2.2
Nossen	.	.	.	.	0.6	3.5	.	2.3	2.3	3.5	2.9	3.7	2.5	2.9
Dresden-Hoster	.	.	.	.	.	4.7	.	2.4	2.8	4.0	4.2	4.2	2.9	3.6

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.
Wiesenburg	17.2	17.3	18.8	18.6	20.5	20.6	21.5	17.9	17.8	18.3	18.6	19.6	19.9	20.8
Neuruppin	16.5	14.9	17.6	17.2	19.6	19.3	20.3	17.0	16.0	16.7	16.9	18.3	18.3	19.3
Angermuende	16.8	16.0	18.1	17.9	19.1	19.6	19.7	17.7	17.1	17.6	18.0	18.7	19.0	19.7
Potsdam	18.7	18.3	21.0	19.8	21.7	21.5	23.2	19.5	18.9	20.0	20.0	20.9	21.0	22.3
Berlin-Schf.	16.6	15.2	17.2	17.5	18.8	19.4	20.4	17.8	16.7	17.1	17.5	18.5	18.6	19.7
Lindenberg	16.8	16.2	18.8	19.2	20.6	20.7	21.8	18.1	17.3	18.3	18.9	19.9	20.0	21.0
Cottbus	18.5	18.5	20.8	21.6	22.8	23.9	24.2	19.3	19.0	20.0	20.9	21.9	22.5	23.4
Seehausen	16.1	15.3	17.7	17.5	19.7	19.6	19.0	16.9	16.2	17.0	17.4	18.9	18.9	19.3
Gardelegen	17.0	16.3	18.8	17.8	19.9	19.5	20.3	17.4	16.9	17.9	18.1	19.2	19.1	20.1
Magdeburg	17.9	18.3	20.0	18.1	20.4	20.2	21.5	18.1	18.3	18.6	18.7	19.0	19.3	20.2
Harzgerode	14.3	15.2	17.4	17.7	18.5	19.4	19.4	13.5	13.5	14.2	15.2	15.5	16.1	16.6
Jessnitz	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----
Wittenberg	17.2	16.7	18.3	18.4	20.4	21.8	21.8	17.7	17.4	17.8	18.3	19.5	20.5	21.2
Bernburg	18.1	18.8	20.5	18.4	20.7	21.1	22.9	18.8	19.2	19.8	19.7	19.8	20.5	21.8
Kreipitzsch	16.9	16.9	19.8	19.7	21.9	20.7	20.7	17.6	17.1	18.0	18.8	19.6	20.1	20.3
Artern	17.7	17.5	18.8	19.4	20.6	21.2	22.1	18.2	18.0	18.2	19.1	19.6	20.4	21.1
Leinefelde	15.2	15.2	17.3	17.5	19.3	19.3	18.7	16.3	16.0	16.8	17.8	18.4	19.1	19.0
Erfurt-Binders.	16.7	16.9	19.4	18.7	20.6	20.4	19.6	17.2	17.0	18.0	18.8	19.0	19.8	19.8
Gera-Leumnitz	17.6	17.2	18.8	19.3	20.9	20.2	20.1	18.2	17.8	18.4	19.1	19.8	20.2	20.3
Meiningen	16.5	17.2	19.2	19.5	21.1	20.3	18.8	17.0	17.3	18.0	18.9	19.5	19.8	19.4
Neuhaus	13.4	13.7	15.1	16.2	17.4	19.0	18.4	14.2	14.1	14.6	15.6	16.1	17.5	17.8
Dresden-Klotzs.	18.4	17.8	19.2	20.2	21.7	21.6	21.5	18.9	18.4	18.6	19.6	20.7	20.9	21.2
Goerlitz	17.1	16.9	17.2	18.6	20.2	20.7	21.2	17.9	17.5	17.3	18.2	19.4	20.0	20.6
Leipzig-Schkeu.	16.5	16.5	18.4	18.7	21.0	21.5	21.7	17.2	17.0	17.6	18.3	19.4	20.2	20.9
Oschatz	19.7	18.7	20.1	20.4	22.3	22.6	22.2	19.9	19.6	19.7	20.2	21.4	22.0	22.2
Plauen	16.9	16.4	18.2	19.7	21.1	21.3	20.3	17.5	17.2	17.9	19.1	20.1	20.9	20.5
Chemnitz	15.0	15.1	17.6	19.4	21.2	20.3	19.3	16.6	16.0	16.6	17.7	18.9	19.3	19.3
Nossen	16.9	17.1	20.1	20.0	22.2	21.1	20.8	17.2	17.2	18.3	19.1	20.3	20.3	20.3
Dresden-Hoster.	18.0	17.8	19.3	19.8	21.7	21.1	21.0	18.9	18.6	18.9	19.5	20.7	20.9	20.9